

# Nerviges Nadelöhr soll bald ein Ende haben

## Region lässt Ersebrücke über K127 aufwendig sanieren / Dazu ist die Kreisstraße seit Juli komplett gesperrt



Teures Vergnügen: Gut 1,5 Millionen Euro investiert die Region Hannover in den Neubau einer Brücke über die Erse zwischen Uetze und Eltze. Foto: Sven Warnecke

**UETZE (swa).** Seit Anfang Juli ist die Kreisstraße 127 zwischen Uetze und Eltze in Höhe Benrode wegen Brückenbauarbeiten komplett gesperrt. Pendlerinnen und Pendler müssen zwischen den Orten weite Umwege über die Bundesstraße 444, 214 und 188 in Kauf nehmen. Auch der Schulbusverkehr der Linie 950 ist von der Sperrung betroffen. Einzig Fußgänger und Radfahrende können die Baustelle passieren.

Finanzierungszusage für die gesamte Brückenkonstruktion. In der Folge hatte sich der Start für das Bauwerk immer weiter nach hinten verschoben. Zumal eine wirtschaftliche Instandsetzung nicht mehr möglich war, heißt es von der Region.

Gemäß den Planungen soll der neue Ersatzbau für die alte Brücke eine beschichtete Stahlkonstruktion sein, die einen Belag aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK) erhält und auf Stahlbetonwiderlagern ruht. Die Kosten haben sich inzwischen massiv erhöht. Statt der ursprünglich veranschlagten 720.000 Euro wird nunmehr mit knapp 1,5 Millionen Euro kalkuliert, heißt es von Regionssprecher Borschel weiter. Dabei steht in Aussicht, dass das Land Niedersachsen etwa die Hälfte der Bausumme übernehmen wird.

Auf Anfrage hat Regionssprecher Christoph Borschel aber eine gute Nachricht parat: Die Arbeiten sollen noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. Allerdings könnte es zu witterungsbedingten Verzögerungen kommen, schränkt er ein.

Bereits ab November 2022 war die Strecke über fünf Monate gesperrt. Seinerzeit hatte die Region Hannover für mehr als 340.000 Euro die ebenfalls abgängige und nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen genügende Brücke bis Anfang 2023 erneuert und verbreitert.

Noch zwei weitere Brückensanierungen stehen perspektivisch zwischen der Stadt Burgdorf und der Gemeinde Uetze an. Zwischen Ehlershausen und Obershagen soll an der Grenze zum Landkreis Celle das aus den 1950er-Jahren stammende Bauwerk über der Thöse an der Kreisstraße 133 ersetzt werden. Stand heute sind dafür 600.000 Euro kalkuliert, 300.000 Euro könnten von Bund oder Land übernommen werden.

Regionssprecher Borschel schränkt indes ein, dass diese Baumaßnahme sich erst in der Vorplanung befindet. Dafür würde Geld frühestens in den Haushalt für das Jahr 2029 eingestellt. Ein Baustart sei noch nicht absehbar.

Gleiches gilt für eine Brücke über den Obershagener Poldergraben. Auch dieses aus Stahlbetonplatten hergestellte Bauwerk stammt aus den Fünfzi-

gerahren und sei abgängig, heißt es von der Region. In diesem Fall befindet sich der sogenannte Ersatzneubau ebenfalls im Stadium der Vorplanung. Allerdings soll er ein Jahr früher als die Thöse-Brücke in den Haushalt eingestellt werden. Wann dann jedoch mit einem Baustart zu rechnen ist, steht aktuell noch nicht fest.

Borschel nennt für den Brückenbau am Poldergraben

900.000 Euro als bisher kalkulierte Gesamtsumme. Seinen Angaben zufolge seien etwa 400.000 Euro „förderfähig“. Was aber bereits jetzt feststeht: In beiden Fällen muss die Kreisstraße 133 für den Bau für den Verkehr voll gesperrt werden. Wann die Projekte letztlich realisiert werden, steht noch nicht fest. Beide standen bereits im Jahr 2020 auf der Agenda sanierungsbedürftiger Brücken.

# Spielplatz für Kleinkinder

## Umbau in Eltze beginnt am 17. November

**ELTZE (r/ff).** In Eltze entsteht ein barrierefreier Spiel- und Begegnungsort, der sich gezielt an Kleinkinder und deren Familien richtet. Dafür lässt die Gemeinde Uetze den bestehenden

Spielplatz am Nordring umbauen. Ab dem 17. November muss er deshalb gesperrt werden. Die Wiedereröffnung ist für Ende April 2026 geplant.

Teilweise bleiben vorhandene Spielgeräte erhalten, darunter eine robuste Doppelschaukel aus Robinienholz. Dazu werden viele neue Spiel- und Aufenthaltsbereiche geschaffen: Zwei Wipp-Bienen werden unter einem bestehenden Baum plat-

ziert. Robinienstämme, Findlinge und ein Weidenspielgebiet laden zum Balancieren und Rollenspielen ein. Außerdem bietet ein Spielschiff mit Rutsche, Boulderwand, schrägem Kletternetz, Kapitänshäuschen samt Steuer- rad und bunten Bullaugen verschiedene Spielmöglichkeiten – auch für ältere Kinder.

Ein barrierefreier, gepflasterter Weg führt von der Straße durch die gesamte Fläche und

verbindet alle Spiel- und Aufenthaltsbereiche. Angrenzend entsteht ein Sitzbereich mit Bänken, Abfallbehältern und einem großzügigen Sandspielbereich mit Backetischen, Rinnen, Sandaufzügen und einer Transport-schiene.

Zusätzlich wird eine Blühwiesenfläche angelegt. Die Wiesenflächen werden bewusst selten gemäht, um Insekten und Biodiversität zu fördern. Auf der gro-

ßen Grünfläche können Kinder spielerisch die Bedeutung von Insekten kennenlernen, unter anderem mit einer Lupe, einem Wildbienen-Drehmodell sowie Spielanregungen rund um das Thema Bestäuber. Eine umlaufende Hainbuchenhecke fasst den Spielplatz ein und an den Ein- und Ausgängen gibt es Durchlaufsperrern, sodass Kleinkinder das Gelände nicht unbeobachtet verlassen können.

# Unfall beim Überholen

## Anhand des Kennzeichens ermittelt die Polizei den Verursacher

**UETZE (swa).** Die Polizei ermittelt wegen Verkehrsunfallflucht. Ein 50 Jahre alter Autofahrer aus Uetze hat laut der Behörde am Donnerstag, 30. Oktober, gegen 15.45 Uhr auf der Bundesstraße 188 versucht, ein anderes Fahr-

zeug zu überholen. Wegen Gegenverkehrs sei das Manöver missglückt. Es kam zu einem Unfall mit dem VW Polo eines 19-Jährigen, den er eigentlich überholen wollte, wie die Polizei mitteilt. Anstatt die Regulierung des

Schadens zu initiieren, setzte der Unfallverursacher nach Auskunft der Polizei jedoch seine Fahrt in Richtung Burgdorf fort. Zeugen hätten sich aber das Kennzeichen der Mercedes A-Klasse notiert. So seien die Ermittler kurze Zeit später schließlich auf den 50-jährigen Fahrzeughalter als Verursacher gekommen, teilte ein Sprecher der Polizei Burgdorf mit.

Erschwerend kommt für den 50-Jährigen neben der Unfallflucht hinzu, dass er in Höhe des Uetzer Ortsteils Dahrenhorst bei durchgezogener Linie im Kurvenbereich überholt haben soll, heißt es von der Polizei weiter. Verletzt wurde zum Glück niemand. Die Höhe des Schadens steht aktuell noch nicht fest, dürfte nach Meinung der Polizei aber äußerst gering ausfallen.

# Aufstellungsbeschluss und Veröffentlichung im Internet des Bauungsplanes Nr. 37 A „Gewerbegebiet Uetze Nord-Ost“

Aufgrund des § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 3.11.2017 (BGBl. I Seite 3634) in der zuletzt geltenden Fassung hat der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Uetze am 30.09.2025 die Aufstellung des Bauungsplanes Uetze Nr. 37 A „Gewerbegebiet Uetze Nord-Ost“, 2. Änderung beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der Bauungsplan wird gem. § 13 a BauGB im vereinfachten Verfahren aufgestellt. Es wird gem. § 13 a Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 1 von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB (Öffentlichkeitsbeteiligung) und nach § 4 Abs. 1 BauGB (Behördenbeteiligung) abgesehen.

Im Rahmen des beschleunigten Verfahrens wird gem. § 13 a Abs. 2 i.V.m. § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und dem Umweltbericht nach § 2a BauGB abgesehen. Am 06.11.2025 hat der Verwaltungsausschuss die Beteiligung des Entwurfes mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 in Verbindung mit § 13 BauGB beschlossen.

Das Plangebiet umfasst eine Teilfläche der Ortschaft Uetze der Gemeinde Uetze. Der Geltungsbereich der Änderung ist nachstehend abgedruckt:

Gemeinde Uetze Der Bürgermeister. Öffentliche Bekanntmachung der Sitzung des Ortsrates Uetze am Mittwoch den 19.11.2025 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal A des Rathauses, Marktstraße 9, 31311 Uetze. Tagesordnung: Öffentlicher Teil: 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit 2. Feststellung der Tagesordnung 3. Einwohnerfragestunde 4. Feststellung von Mitwirkungsverboten nach § 41 NKomVG 5. Bericht des Ortsbürgermeisters 6. Genehmigung des Protokolls vom 03.09.2025 7. Vorberatung gem. § 7 Abs. 2 der Hauptsatzung 7.1. Freiraumentwicklungskonzept „Grüne Mitte - Grünes Band“, Ortschaft Uetze 7.2. Anpassung der Spielplatzsatzung, Regelungen für Jugendplätze 8. Initiativen gem. § 7 Abs. 4 der Hauptsatzung 8.1. Verwendung Ortsratsmittel 9. Mitteilungen und Anfragen 10. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Gemeinde Uetze Der Bürgermeister. Öffentliche Bekanntmachung der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie und Soziales am Dienstag den 18.11.2025 um 18:00 Uhr im Besprechungsraum Kaiserstraße 10, 31311 Uetze. Tagesordnung: Öffentlicher Teil: 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit 2. Feststellung der Tagesordnung 3. Einwohnerfragestunde 4. Feststellung von Mitwirkungsverboten nach § 41 NKomVG 5. Bericht des Bürgermeisters/ Anfragen an die Verwaltung 5.1. Vorstellung FIPS Uetze Eingliederungshilfe 5.2. Jahresrückblick Team 52 6. Bericht des Jugendbeirates 7. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten 8. Bericht des Seniorenbeirates 9. Genehmigung des Protokolls vom 09.09.2025 10. Anpassung der Spielplatzsatzung, Regelungen für Jugendplätze 11. Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels für die Gemeinde Uetze 12. Familienzentrum Beerbusch in Katensen 13. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Gemeinde Uetze Der Bürgermeister. Öffentliche Bekanntmachung der Sitzung des Ortsrates Dollbergen am Mittwoch den 19.11.2025 um 18:00 Uhr im Blauen Haus Dollbergen, Alte Dorfstraße 21, 31311 Uetze-Dollbergen. Tagesordnung: Öffentlicher Teil: 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit 2. Feststellung der Tagesordnung 3. Einwohnerfragestunde 4. Feststellung von Mitwirkungsverboten nach § 41 NKomVG 5. Bericht des Ortsbürgermeisters 6. Genehmigung des Protokolls vom 30.09.2025 7. Vorberatung gem. § 7 Abs. 2 der Hauptsatzung 7.1. Parkplatzsituation TSV 7.2. Ampel Umgehungsstraße 7.3. Müllsammelaktion 2026 7.4. 800 Jahrfeier - Kommerz 8. Initiativen gem. § 7 Abs. 4 der Hauptsatzung 8.1. Verkauf der Liegenschaft Bahnhofsgebäude Dollbergen, Ladestraße 2 9. Mitteilungen und Anfragen 10. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung